

„Familienpicknick“ in Kloster Arnsburg

Liebe Sängerinnen Liebe Sänger

Zum 4. Male in Folge trafen sich am 1.Mai eine Anzahl von SängerInnen, die vor allem Freunde der Lieder aus Taizé sind.

Aus dem altherwürdigen Kapitelsaal des ehemaligen Klosters waren ab 14.00 Uhr für zwei (!) Stunden lang Lieder aus Taizé zu hören – dazwischen einige Texte wie z.B. ein Psalm, eine Lesung aus Lukas, Gebete und Fürbitten – ganz so, wie wir es aus Taizé selbst kennen.

Für uns alle war dies ein besonderes Ereignis, schon alleine der monastischen Atmosphäre wegen, die uns über die Zisterzienser, die ja mal in Arnsburg waren, mit dem Burgund und damit mit Taizé verbanden.

Es stellten sich aber auch Gedanken ein über unseren bisherigen gemeinsamen Gesang: im Februar 2006 fanden sich in Wölfersheim in der katholischen Kirche Freunde des Gesangs zusammen und wir bildeten eine Singgruppe für Taizélieder für den Jugendkirchentag in Friedberg im Juni 06.

Nach diesem Ereignis und einem erneuten Treffen in Cleberg zur Nacht der Lichter im Juli 2006 stellte sich für uns die Frage: Machen wir weiter und treffen uns zum gemeinsamen Gesang und Gebet?

Wie uns unser Treffen in Kloster Arnsburg zeigt, haben wir weitergemacht, haben in verschiedenen Gottesdiensten mitgewirkt – besonders ist der Gottesdienst an Palmarum in Krofdorf zu erinnern – und bei unserem Treffen heuer wurden auch schon alle Lieder gesungen, die wir bei der Hochzeit von Melanie singen werden am 30. Juni 07.

Dass wir nicht nur für uns singen (aber auch!), und dass gerne Besucher sich zu uns stellen und mitsingen, dafür war Kloster Arnsburg ein schönes Beispiel: wir brauchten nur Liederhefte auszugeben (die hoffentlich wieder alle zurückgegeben wurden?) und schon sangen einige Menschen mit.

Nachher beim Picknick auf der Wiese – denn das war unser

„offizieller“ Anlass (ein Treffen offiziell im Kapitelsaal würde einen größeren Verwaltungsakt nach sich ziehen) war noch über vieles zu sprechen: Aktivitäten für den Sommer und Herbst 2007.

So wäre am 24. August in Cleeburg die 7. Nacht der Lichter, worüber wir uns schon alle freuen.

Ende September wäre in Burg das Taizéwochenende auch mit Nacht der Lichter und im weiteren Jahreskreis noch eine Einladung nach Krofdorf.

Es wurde auch über eine Tagestour durch den Kreis Marburg im Juli gesprochen. Diese Tour hat auch schon eine langjährige Tradition mit wechselnden Teilnehmern. Für gewöhnlich fahren wir den Frauenberg an, fahren weiter zum Park von Schloß Rauisch-Holzhausen, weiter zur Amöneburg und könnten dann in Marburg den Abschluß machen – auch diese Fahrt ist geprägt erstens durch Gesang und zweitens durch Geselligkeit oder umgekehrt oder beides zusammen.

Unser Treffen am 1. Mai in Kloster Arnsburg wurde dann noch zu einem geselligen Ereignis mit alten Schlagerliedern, die besonders von Paul initiiert und auf der Gitarre begleitet wurden.

Wir konnten feststellen, dass wir gerne alle möglichen Lieder singen. Und ich denke – hoffe – dass es auch für die Kinder ein ganz schöner Nachmittag war.

Darf ich Brigitte bitten noch mal alle Termine „fein säuberlich“ aufzuschreiben und via e-mail zu verschicken?

Ich selbst bin nun erstmal mit einer SchülerInnengruppe für eine knappe Woche in Taizé. Wir freuen uns alle sehr darauf.

Wir sehen uns vielleicht an Pfingsten wieder?

VENITE EXULTEMUS DOMINO

Liebe Grüße

Euer Salvo

